

Risiko, wenn die Quelle isolirt ist. Auf diesem Fall wird die Anstalt ein geschlossenes Ganze. Die kostspieligen Wohnungen stehen dreiviertel Jahr öde und langen im Fall frequenter Besuche für die Ankommenden nicht zu. Der oder die Unternehmer sehen sich genöthigt, in der Anlage vorsichtig zu Werke zu gehen, selbst nach andern Grundsätzen Veranstaltungen zu treffen, als die nicht berechnenden Gäste gut heißen.

Die Umgebungen sollen den Anwesenden Anmuth und Ergözlichkeit gewähren. Hat die Natur die Gegend verschönert, und erfordert das Lokal nur eine geringe Nachhülfe, wie Wege, Gänge und Schattenparthien, so gilt das als ein hochpreißlicher Glücksumstand. Hier wird die Nachhülfe jeder Zeit nur geringe Ausgaben verursachen. Auf diesem Fall kann selbst die jüngste Badeanstalt ihren ältern Schwestern zur Seite gehen, sich bald mit ihnen messen, und alsbald den Vorang abgewinnen. Dagegen ist es kostspielig, mißlich, ja selbst gewagt, wenn in dieser Hinsicht alles durch die Kunst, die doch immer nur einen schwachen Arm hat, bewirkt werden muß, noch abgerechnet, daß der Mensch